

Stefan Heucke

Iokaste

Musikdrama für eine Sängerin, eine Schauspielerin und Orchester
nach dem Libretto von

Jörg Maria Welke

Op. 72

Das Musikdrama „Iokaste“ erzählt erstmalig in der Geschichte des Musiktheaters den vollständigen Mythos der Labdakiden aus der Perspektive der thebanischen Königin Iokaste, Mutter und Gattin des König Oidipus. Beide Figuren sind „Iokaste“ und schlüpfen dabei in alle acht Rollen der Handlung.

Das kammermusikalisch besetzte Orchester führt, vermittelt schillernder Leitklangfarben, sowie den einzelnen Personen und Ereignissen zugeordneten Leitmotiven, durch das Geschehen. Ein symphonischer Zusammenhang entsteht durch die motivische Bildung des musikalischen Stroms aus einem einzigen zentralen Viertonmotiv, welches den Fluch symbolisiert, der die Familie schließlich auslöscht.

Stefan Heucke